

PRESSEMITTEILUNG**First Mining identifiziert Ressourcenwachstumsmöglichkeit bei Eastern Extension auf dem Goldprojekt Springpole**

- *Bohrloch SP24-007 ergibt 0,83 g/t Au und 8,02 g/t Ag auf 52,50 m sowie 0,61 g/t Au und 4,66 g/t Ag auf 46,50 m*

19. November 2024 – Vancouver, Kanada – First Mining Gold Corp. („First Mining“ oder das „Unternehmen“) (TSX: FF) (OTCQX: FFMGF) (FRANKFURT: FMG) freut sich, die Bohrerergebnisse des ersten Bohrlochs des East Extension Diamantbohrprogramms 2024 bei seinem Goldprojekt Springpole (das „Projekt Springpole“ oder das „Projekt“) im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario bekannt zu geben. Die Höhepunkte des ersten Bohrlochs SP24-007 im Zielgebiet Springpole East Extension beinhalten die folgenden bedeutsamen Abschnitte:

- 0,83 g/t Au und 8,02 g/t Ag auf 52,50 m
- 0,61 g/t Au und 4,66 g/t Ag auf 46,50 m
- 6,46 g/t Au und 34,87 g/t Ag auf 1,10 m

Das East Extension Bohrprogramm verdeutlicht das Potenzial für ein beträchtliches Ressourcenwachstum in der Nähe der zurzeit geplanten östlichen Grubenwand des Projekts Springpole. Das Ziel Eastern Extension wurde von First Mining durch die Integration mehrerer Datensätze identifiziert, einschließlich moderner Strukturstudien, geologischer Oberflächenkartierungen, akustischer Televiever-Daten, geophysikalischer Daten sowie historischer Bohrlochdaten zur Aktualisierung eines 3D-Zielermittlungsmodells. Die Gold- und Silbergehalte, die bis dato im Rahmen des Bohrprogramms 2024 verzeichnet wurden, sind im Allgemeinen repräsentativ für die etablierten Ressourcengehalte und stellen somit eine gute Möglichkeit für potenzielle Ressourcenerweiterungen dar.

„Diese Bohrerergebnisse sind äußerst vielversprechend für unser Goldprojekt Springpole“, sagte Dan Wilton, CEO von First Mining Gold. „Die Erweiterung der Mineralisierung innerhalb des bestehenden Grubenmodells ist insofern von besonderer Bedeutung, als sie das Potenzial für ein Ressourcenwachstum innerhalb des bestehenden Projektprofils aufzeigt. Angesichts einer bestehenden Ressourcenbasis von 4,6 Millionen oz Gold und 24,3 Millionen oz Silber in der angedeuteten Kategorie, 300.000 oz Gold und 1,4 Millionen Silber in der vermuteten Kategorie sowie einer vorläufigen Machbarkeitsstudie, die eine bereits solide Lebensdauer der Mine und ein solides Produktionsprofil verdeutlicht, wird das neue potenzielle Ressourcenwachstum Springpole weiterhin als zentrales Erschließungsaktivum im Nordwesten von Ontario etablieren. Wir sind davon überzeugt, dass das Projekt Springpole nach der Einreichung der endgültigen Umweltverträglichkeitserklärung und der Umweltstudie einen bedeutsamen nachhaltigen und langfristigen Nutzen für die Region bringen wird.“

Das Phase-1-Bohrprogramm beim Ziel Springpole East Extension begann im September 2024, wobei bis dato fünf Bohrlöcher auf insgesamt 2.293 m abgeschlossen wurden. Die Ergebnisse der restlichen vier Bohrungen sind noch ausstehend. Im Rahmen dieses Programms wurde ein wesentliches Gebiet des Ziels erprobt, wobei der Schwerpunkt auf den unmittelbaren Ressourcenerweiterungsmöglichkeiten beim Projekt Springpole lag.

Das Zielgebiet Eastern Extension befindet sich an der südöstlichen Grenze der aktuellen Mineralressource und der geplanten Grubenwand. Eine Planansicht des Gebiets Eastern Extension und des ersten Bohrlochs ist in Abbildung 1 dargestellt und die entsprechenden Analyseergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt, während die vollständigen Analyseergebnisse in Tabelle 2 und die Standorte der Bohrlöcher in Tabelle 3 aufgeführt sind.

Tabelle 1: Signifikante Bohrabschnitte, Phase-1-Bohrprogramm 2024 - Ziel Eastern Extension, Projekt Springpole

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Gehalt (Au g/t)	Gehalt (Ag g/t)	Ziel
SP24-007	50,00	51,10	1,10	6,46	34,87	East Extension
<i>SP24-007</i> <i>einschl.</i>	<i>50,60</i>	<i>51,10</i>	<i>0,50</i>	<i>13,70</i>	<i>73,10</i>	
SP24-007	73,00	119,50	46,50	0,61	4,66	
SP24-007	302,50	355,00	52,50	0,83	8,02	
<i>SP24-007</i> <i>einschl.</i>	<i>320,35</i>	<i>331,70</i>	<i>11,35</i>	<i>1,03</i>	<i>13,20</i>	
<i>SP24-007</i> <i>und einschl.</i>	<i>335,30</i>	<i>340,80</i>	<i>5,50</i>	<i>2,06</i>	<i>15,74</i>	

**Die angegebenen Intervalle sind gebohrte Kernlängen (die tatsächlichen Breiten werden auf 75-85% des Kernlängenintervalls geschätzt); die Analysewerte sind ungeschnitten.*

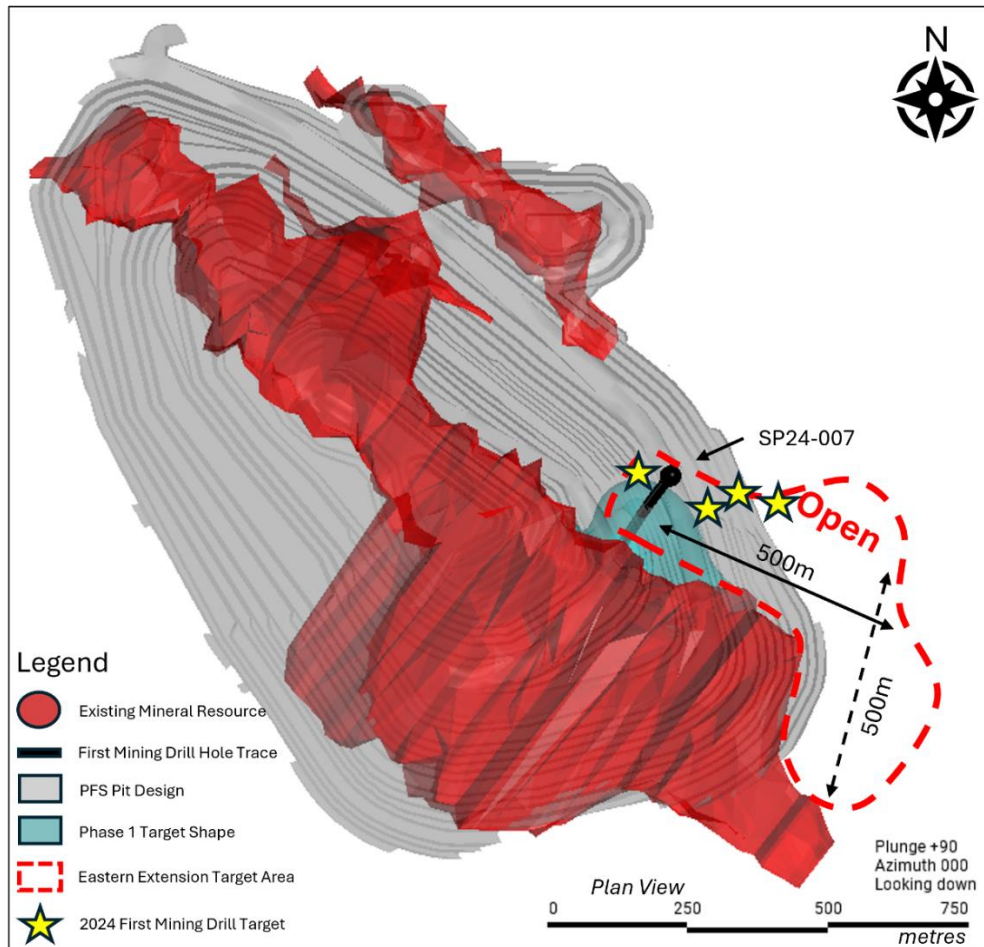


Abbildung 1: Planansicht von Bohrloch SP24-007 des Phase-1-Bohrprogramms im Zielgebiet Springpole East Extension

Weitere Details des Bohrprogramms bei Springpole East Extension

Der Schwerpunkt der Bohrungen bei Eastern Extension lag auf einem Streichengebiet von 150 m entlang des südöstlichen Randes der aktuellen Mineralressource (Abbildung 1). Im Jahr 2023 identifizierte First Mining das Zielgebiet Eastern Extension durch eine moderne 3D-Zielmodellierung, die eine theoretische Kurve in Richtung Osten zum südlichen Ende der Hauptzone Portage verdeutlichte. Die Daten, die das aktualisierte Zielmodell unterstützen, umfassen TelevIEWER-Folierungsdaten, geophysikalische Daten, historische Bohrlochdaten, geologische Kartierungen sowie Daten eines modernen strukturellen Kartierungsprogramms. Bohrloch SP24-007 wurde konzipiert, um dieses kürzlich aktualisierte Zielmodell zu erproben, und führte zu den drei bedeutsamen Abschnitten, die in Abbildung 2 hervorgehoben sind.

Die Mineralisierung in SP24-007 befindet sich in verkieselten und serizitalterierten Vulkan-/Brekzieneinheiten sowie in mittelkörnigem Trachyt. Die Mineralisierung besteht vorwiegend aus 2 bis 5 % feinkörnigem, disseminiertem und durch Brüche begrenztem Pyrit in den gesamten Wirtseinheiten. Geringe Mengen Sphalerit, Bleiglanz, Chalkopyrit und Telluriden wurden vor allem innerhalb von Quarz- und Quarzcarbonat-Erzgängen beobachtet, die zwischen 1 und 5 % des Kerns ausmachen. Hochgradigere

Intervalle (> 2 g/t Au) stehen eher in Zusammenhang mit mineralisierten brekziösen Quarzcarbonat-Erzgängen und/oder bis zu 10 % feinkörnigem disseminiertem Pyrit.

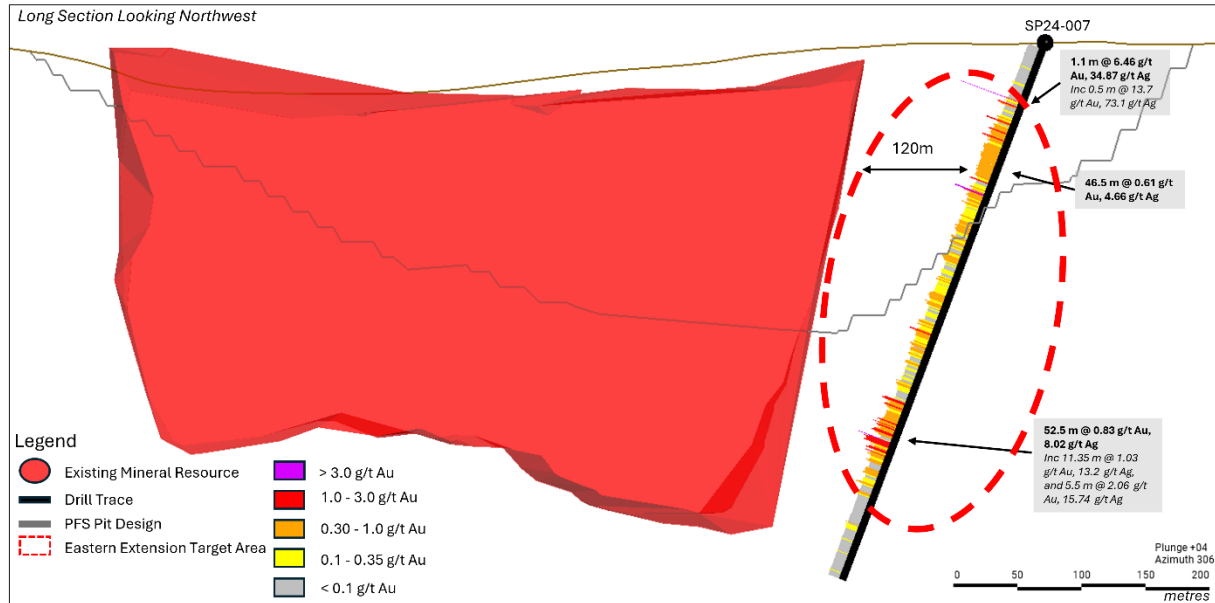


Abbildung 2: Bohrloch SP24-007 bei Eastern Extension peilt die potenzielle Beständigkeit der Mineralisierung entlang des südöstlichen Bereichs der aktuellen Mineralressource an. Die Analyseergebnisse sind im Bohrloch hervorgehoben. Der Längsschnitt ist in Richtung Nordwesten ausgerichtet.

Im Rahmen des Bohrprogramms 2024 wurde das aktualisierte 3D-Zielmodell im Gebiet Eastern Extension hinsichtlich eines unmittelbaren Ressourcenwachstumspotenzials definiert und erprobt. Das neue Zielgebiet ist entlang des Streichens in Richtung Süden und Südosten der Hauptzone Portage weiterhin offen und weist das Potenzial auf, bedeutsame Mineralisierungserweiterungen oder zusätzliche Zonen in Zusammenhang mit dem aktuellen Projekt Springpole hinzuzufügen, wie in Abbildung 3 dargestellt.

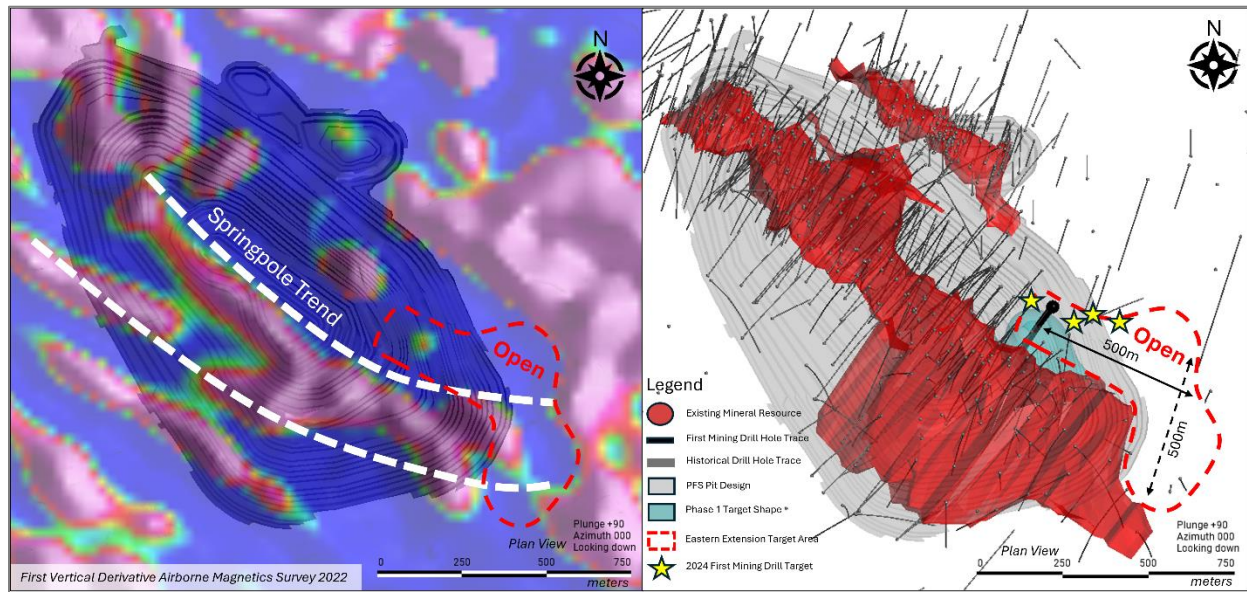


Abbildung 3: Links: Planansicht des Zielgebiets Springpole East Extension, überlagert mit der ersten vertikal abgeleiteten magnetischen Flugvermessungen. Rechts: Planansicht des Zielgebiets Springpole East Extension mit neuen, geplanten und historischen Bohrungen. Die bevorstehenden Bohrlochziele sollen Explorationsmöglichkeiten erschließen.

Explorationsprogramme 2024 bei Projekt Springpole und Goldprojekt Birch-Uchi

Der Schwerpunkt der primären Ziele der Explorationsprogramme 2024 beim Projekt Springpole liegt auf der Datenerfassung und -interpretation sowie auf der Verbesserung des Verständnisses des Ziels East Extension. In diesem Herbst begann First Mining mit einem Phase-1-Bohrprogramm mit fünf Bohrlöchern, dessen endgültige Ergebnisse bis Jahresende eintreffen sollen. Die nächsten Schritte dieses Programms werden die Überprüfung und Integration der Daten sowie die Aktualisierung des 3D-Modells sein, um Folgebohrungen beim Ziel East Extension zu unterstützen und weitere Brachflächen-Explorationsmöglichkeiten für das Projekt in der Zukunft voranzutreiben.

Die regionalen Feldarbeitsprogramme beim umliegenden Goldprojekt Birch-Uchi von First Mining wurden ebenfalls 2024 abgeschlossen. Die Ergebnisse für zukünftige Aktualisierungen sind noch ausstehend. Die Arbeitsprogramme umfassten Schürfgrabungen, Bodenprobennahmen, Kartierungen und Schlitzprobennahmen in wesentlichen Erkundungsgebieten.

Tabelle 2: Phase-1-Bohrprogramm 2024, Projekt Springpole Eastern Extension - Signifikante Untersuchungsergebnisse

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Gehalt (Au g/t)	Gehalt (Ag g/t)	Ziel	
SP24-007	50,0	51,1	1,1	6,46	34,87		
SP24-007	einschl.	50,6	51,1	0,5	13,70		73,10
SP24-007		53,1	56,6	3,5	0,65		5,86



Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Gehalt (Au g/t)	Gehalt (Ag g/t)	Ziel
SP24-007	66,2	71,0	4,8	0,73	7,46	East Extension
SP24-007	73,0	119,5	46,5	0,61	4,66	
SP24-007	125,0	139,7	14,7	0,65	1,71	
SP24-007 <i>einschl.</i>	128,0	129,0	1,0	3,20	0,80	
SP24-007	148,9	149,9	1,0	0,48	0,54	
SP24-007	152,9	162,5	9,6	0,40	1,99	
SP24-007	166,1	175,1	9,0	0,37	5,36	
SP24-007	179,0	187,0	8,0	0,47	4,68	
SP24-007	200,0	203,0	3,0	0,31	3,61	
SP24-007	213,0	224,0	11,0	0,49	7,64	
SP24-007	237,0	250,0	13,0	0,56	5,04	
SP24-007	254,0	262,0	8,0	0,41	3,64	
SP24-007	264,0	265,0	1,0	0,46	4,45	
SP24-007	270,5	272,5	2,0	0,45	3,14	
SP24-007	287,35	291,0	3,65	0,47	10,39	
SP24-007	302,5	355,0	52,5	0,83	8,02	
SP24-007 <i>einschl.</i>	320,35	331,7	11,35	1,03	13,20	
SP24-007 <i>und einschl.</i>	335,3	340,8	5,5	2,06	15,74	
SP24-007	359,6	364,6	5,0	0,38	8,21	
SP24-007	371,3	372,8	1,5	0,84	14,52	
SP24-007	378,8	380,8	2,0	0,54	6,38	
SP24-007	404,5	405,0	0,5	0,42	4,49	

**Die angegebenen Intervalle sind gebohrte Kernlängen (die tatsächlichen Breiten werden auf 75-85% des Kernlängenintervalls geschätzt); die Analysewerte sind ungeschnitten.*

Tabelle 3: Standorte der Phase-1-Bohrlöcher, Springpole Ziel East Extension

Bohrloch-Nr.	Azimut (°)	Neigung (°)	Länge (m)	Easting	Northing
SP24-007	220	-70	449	549910	5693618

Hinweis: Koordinaten der Bohrkrägen in UTM NAD 83 z15

Goldprojekt Springpole

Das Projekt Springpole beherbergt eine bedeutsame Gold- und Silberressource in einer porphyrischen bis epithermalen Lagerstätte mit geringen Tonnagen, die mit der Einlagerung eines Alkalitrachyt-Intrusionskomplexes in Zusammenhang steht. Die Mineralisierungsarten beinhalten eine disseminierte Gold-Silber-Sulfid-Mineralisierung, die mit mehreren Phasen eines Trachyt-Porphyr-Komplexes und einer Reihe von damit in Zusammenhang stehenden Brekziengesteins- und -lagergängen einhergeht. Die



aktuelle Mineralressource für das Projekt Springpole umfasst eine angedeutete Ressource von 151 Millionen t mit 0,94 g/t Au und 5,0 g/t Ag, insgesamt 4,6 Millionen oz Gold und 24,3 Millionen oz Silber, sowie eine vermutete Ressource von 16 Millionen t mit 0,54 g/t Au und 2,8 g/t Ag, insgesamt 0,3 Millionen oz Gold und 1,4 Millionen oz Silber, einschließlich wahrscheinlicher Mineralreserven von 121,6 Millionen t mit 0,97 g/t Au und 5,23 g/t Ag, insgesamt 3,8 Millionen oz Gold und 20,5 Millionen oz Silber. Weitere Details zu den Mineralressourcen und -reserven des Projekts Springpole sind im technischen Bericht mit dem Titel „NI 43-101 Technical Report and Pre-Feasibility Study on the Springpole Gold Project, Ontario, Canada“ mit Wirksamkeitsdatum 20. Januar 2021 zu finden, der von AGP Mining Consultants Inc. („AGP“) für First Mining gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) erstellt wurde. First Mining hat nun mit den Aktivitäten zur Unterstützung einer Machbarkeitsstudie für das Projekt begonnen.

Analyselabor- und QS/QK-Verfahren

Alle von First Mining im Rahmen seiner Explorationsprogramme entnommenen Proben unterliegen den unternehmensinternen Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungs-(QS/QK-)Programmen, die das Hinzufügen von zertifizierten Referenzmaterialien, Leerproben sowie eine Reihe von Doppelanalysen beinhalten. Die Kernproben des Bohrprogramms 2024 aus dem Projekt Springpole wurden bei AGAT Laboratories eingereicht, wobei die Probenaufbereitung und die Analyse in Thunder Bay stattfand, wo sie für die Goldanalyse mittels 50-g-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss verarbeitet wurden. Proben wurden auch an AGAT Laboratories in Calgary in Alberta zur Analyse auf mehrere Elemente (einschließlich Silber) mittels induktiv gekoppelter Plasmamethode (ICP) mit einem Königswasseraufschluss gesendet. Die Systeme von AGAT Laboratories entsprechen den Anforderungen der Richtlinien der Norm ISO/IEC 17025 und erfüllen die Analyseanforderungen gemäß NI 43-101.

Qualifizierter Sachverständige

Hazel Mullin, P.Geo., Direktor, Data Management und Technical Services von First Mining, ist eine „qualifizierte Sachverständige“ im Sinne der Vorschrift NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* und sie hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Über First Mining Gold Corp.

First Mining ist ein Golderschließungsunternehmen, das zwei der größten Goldprojekte in Kanada weiterentwickelt: das Goldprojekt Springpole im Nordwesten von Ontario, wo wir mit einer Machbarkeitsstudie begonnen haben und Genehmigungsaktivitäten mit der Einreichung einer endgültigen Umweltverträglichkeitserklärung/Umweltverträglichkeitsprüfung für das Projekt im November 2024 im Gange sind, sowie das Goldprojekt Duparquet, ein Erschließungsprojekt im PEA-Stadium, das sich bei der Verwerfungszone Destor-Porcupine in der produktiven Region Abitibi befindet. First Mining besitzt auch das Goldprojekt Cameron in Ontario sowie ein Portfolio an Beteiligungen an Goldprojekten, einschließlich des Goldprojekts Pickle Crow (das in Partnerschaft mit Firefly Metals Ltd. weiterentwickelt wird) und das Goldprojekt Hope Brook (das im Rahmen einer Partnerschaft mit Big Ridge Gold Corp. weiterentwickelt wird).

First Mining wurde 2015 von Herrn Keith Neumeyer, Founding President und CEO von First Majestic Silver Corp., gegründet.

FÜR FIRST MINING GOLD CORP.

Daniel W. Wilton

Chief Executive Officer & Direktor

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Gebührenfreie Rufnummer: 1 844 306 8827 | E-Mail:

Paul Morris | Direktor, Investor Relations | E-Mail:

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung gültig. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie „erwartet“, „sieht voraus“, „glaubt“, „plant“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „sieht vor“, „möglich“, „eventuell“, „Strategie“, „Ziele“, „Möglichkeiten“, „Chancen“, „gezielt“, „voranbringen“, „Nachweisen“ oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden „können“, „könnten“, „würden“ oder „werden“, oder die Verneinung eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Prognosen, Erwartungen oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen des Unternehmens oder seinen Beratern sowie auf verschiedenen Annahmen, die von diesen getroffen wurden, und auf Informationen, die ihnen derzeit zur Verfügung stehen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten unterscheiden. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Äußerung wider und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von den jeweiligen Parteien als vernünftig erachtet werden, jedoch naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele sowohl bekannte als auch unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit ausgedrückt werden oder können, und die Parteien haben Annahmen und Erwartungen aufgestellt, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder sich auf diese beziehen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: dass das Geschäft, die Betriebstätigkeit und die Finanzlage des Unternehmens möglicherweise durch den Ausbruch von Epidemien, Pandemien und anderen Gesundheitskrisen wie COVID-19 bzw. durch Reaktionen von staatlichen und privaten Akteuren auf solche Ausbrüche wesentlich beeinträchtigt werden könnten; Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter infolge des Ausbruchs von Epidemien, Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, wie COVID-19, die zu einer Verlangsamung oder vorübergehenden Einstellung des Betriebs auf einigen oder allen Mineralkonzessionsgebieten des Unternehmens sowie im Hauptsitz führen können; Schwankungen auf den Devisenmärkten (wie etwa des kanadischen Dollars gegenüber dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, der Erschließung und des Bergbaus (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck, Einstürze und

Überschwemmungen); das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die dem Bergbau Beschränkungen auferlegen können; Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden, indigenen Bevölkerungsgruppen und anderen Interessengruppen; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung; Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten. sowie die zusätzlichen Risiken, die im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr beschrieben sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden im Rahmen des SEDAR-Profiles des Unternehmens unter eingereicht wurde, sowie im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F, der bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und unsere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und unsere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit vom Unternehmen oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vorsorglicher Hinweis für Anleger in den Vereinigten Staaten

Das Unternehmen ist ein „ausländischer privater Emittent“ gemäß der Definition in Rule 3b-4 des United States Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung und ist berechtigt, sich auf das Canada-U.S. Multi-Jurisdictional Disclosure System zu berufen. Es ist daher berechtigt, die hierin enthaltenen technischen Informationen gemäß den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze zu erstellen, die sich von den Anforderungen der derzeit in den Vereinigten Staaten geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Dementsprechend sind die hierin enthaltenen Informationen über Minerallagerstätten möglicherweise nicht mit den Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den US-amerikanischen Standards berichten.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen technischen Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze erstellt und verwenden Begriffe, die den Berichterstattungsstandards in Kanada entsprechen, wobei bestimmte Schätzungen in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt wurden.

NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde (Canadian Securities Administrators) entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Bekanntgabe von wissenschaftlichen und technischen Informationen über die wesentlichen Mineralprojekte eines Emittenten festlegt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf oder auf der Firmenwebsite!